<u>Mitterfelden:</u> Für die D2-Jugend des SV Laufen ging es am Sonntagvormittag im Hallenturnier sicher nicht um den Turniersieg, sondern um ein gutes Abschnitten. Dies konnte im Großen und Ganzen mit Platz 6 bewerkstelligt werden. Der ESV Freilassing ging im Neun-Meter-Schießen als Turniersieger hervor.

In zwei Gruppen waren acht D2-Jugend-Mannschaften in Mitterfelden eingeteilt. In Gruppe A war Gastgeber FC Hammerau Gruppenkopf. Mit dabei der SV Neukirchen, die SG Stein/Altenmarkt und die SG Scheffau/Schellenberg. Der SV Laufen stellte den Kopf der Gruppe B. Mit den Salzachstädtern in der B-Gruppe der ESV Freilassing, der BSC Surheim und der TSV Bad Reichenhall. Nachweislich die stärkere Gruppe, denn aus dieser Gruppe heraus entschied sich der Turniersieg.

Im ersten Spiel trat der SVL dem ESV gegenüber, zweifelsohne ein keinesfalls geheimer Turnierfavorit. Der ESV Freilassing hatte zwar ein wenig mehr Spielanteile zu verzeichnen, doch in Sachen Torchancen stellte sich ein ziemlicher Gleichstand dar. Den vereinzelten Abschlussaktionen fehlte allerdings die nötige Präzision, so dass die Partie gerechter Maßen torlos zu Ende ging – 0:0. Ein weiterer Turnierfavorit war der nächste Gegner der Salzachstädter – der BSC Surheim. Hier wurde es zugunsten der Surheimer eine klare Sache. Schon nach einer Minute die BSC-Führung – 0:1. Nach etwas Leerlauf im Spiel schlug der BSC in der 5. Minute durch einen schnellen Gegenstoß abermals zu – 0:2. Weitere zwei Minuten in der Folge gelang nach Eckball der dritte Treffer – 0:3. Nun ging es fast ein bisschen zu rasch, denn 1 ½ Minuten vor Schluss marschierten die Surheimer durch alle Laufener Beine hindurch – 0:4. Zwanzig Minuten vor der Schlusssirene konnte Saif Omar-Khalaf noch den Ehrentreffer der Laufener erzielen – 1:4. Um noch ins Halbfinale vorrücken zu können, musste im letzten Gruppenspiel schon fast ein Sieg her. Gegner war der TSV Bad Reichenhall. Diese Reichenhaller witterten aber Morgenluft und traten ganz anders auf, wie in den Spielen zuvor. Völlig kalt erwischt netzte der TSV schon nach knapp 20 Spielsekunden zur Führung ein – 0:1. Nach drei Minuten flog nach einer Ecke der Torschuss ins kurze Torwarteck – 0:2. Und schon eine Minute später die Entscheidung. Aus dem Mittelfeld heraus wurden die Laufener Spieler ausgespielt und der TSV-Spieler konnte im direkten Duell gegen SVL-Keeper Andre Fischer problemlos das 0:3 erzielen.

Somit ging es für den SV Laufen in der bevorstehenden Zwischenrunde um Platz 5 bis 8. Als Gruppenletzter der Gruppe A war nun der Gruppendritte der Gruppe B, der SV Neukirchen, Kontrahent im Zwischenrundenmatch. Die Hälfte der Spielzeit sah es so aus, als wollten beide Mannschaften nur das Neun-Meter-Schießen erreichen und hier die Entscheidung herbeiführen, doch irgendwann konnte der SV Laufen den Schalter umlegen. Ein Eckstoß von Denis Lohwieser in der 5. Minute wurde zwar noch abgewehrt. Jedoch fasste sich Kilian Mühlthaler

aus der Distanz ein Herz und hämmerte das Runde zur 1:0 Führung in das Eckige. 90 Sekunden vor Spielende verunglückte Saif Omar-Khalaf eine Ecke, die an den Pfosten klatschte, doch der Ball blieb im Spiel. Schlussendlich landete das Leder bei Bianca Friedrich, die cool zum 2:0 einschob und somit ihr Team vom SV Laufen ins Spiel um Platz 5 brachte.

Hier wartete der Gastgeber des FC Hammerau auf den SV Laufen. Auch in diesem Match ging es für den SV Laufen ein wenig zu schnell. Nach zwei Minuten wurde ein Hammerauer Schuss von der Strafraumgrenze noch von Emanuel Onyekosor abgefälscht – 0:1. Ähnlich unglücklich flog das Leder auch beim zweiten Gegentreffer ins Laufener Netz. Vier Minuten vor Ende gelang einem FC-Spieler ein Schuss aus spitzem Winkel mit der Pike. Der Ball landete gerade noch im langen Toreck – 0:2. In derselben Minute machte es aber Laufens Spielführer Denis Lohwieser nochmal spannend. Unvermittelt an der Hallenwand befindlich schoss Lohwieser mit dem schwächeren linken Fuß den Ball unter die Latte – 2:1. Mit ein bisschen mehr Schussglück in den Schlussminuten hätte der SV Laufen noch ein Neun-Meter-Schießen erzwingen können, wenn nicht sogar erzwingen müssen. So blieb es aber dann beim 2:1 für den FC Hammerau und für den SV Laufen der 6. Platz.

Das Turnierfinale entschied der ESV Freilassing gegen den BSC Surheim im Neun-Meter-Schießen. Lange hielt in der regulären Spielzeit die Freilassinger Führung, bevor fast schon unverhofft dem BSC Surheim zwei Sekunden vor der Sirene der Ausgleich gelang. Doch Freilassing hatte im Neun-Meter-Schießen einen Hauch mehr Nervenstärke im Gepäck und siegte mit 4:3 nach der Ausscheidung.

Die Endplatzierungen des D2-Jugend-Turniers in Mitterfelden:

1. ESV Freilassing, 2. BSC Surheim, 3. SG Scheffau/Schellenberg, 4. SG Stein/Altenmarkt, 5. FC Hammerau, **6. SV Laufen**, 7. SV Neukirchen und 8. TSV Bad Reichenhall.

Dafür sorgte ein Fünfer-Schießen, bei dem der SV Laufen (hier die Jungs um Kapitän Sebastian Schmitt) am Ende die Nerven behielt und den FC Hammerau auf, wo der